

**Briefwaagen, Papierwaagen.**

[9923.]

**Briefwaagen:**

- Nr. 1. Klein, bis 100 Gramm, mit versilb. Scala u. Haarzunge. Netto-Baarpreis 20 ₰ pr. Dgd.  
 Nr. 2. Mittelgroß, bis 250 Gramm, m. versilb. Scala u. Haarzunge, ohne Querbalken. Netto-Baarpreis 22 ₰ 15 N $\mathcal{A}$  pr. Dgd.  
 Nr. 2a. do. do. mit Querbalken und stahlpolirter Stehfäule, elegant gearbeitet. Netto-Baarpreis 34 ₰ pr. Dgd.  
 Nr. 3. Groß (Brief- und Packetwaage), bis 500 Gramm, Messingcala. Netto-Baarpreis 56 ₰ pr. Dgd.  
 Nr. 3a. do. do. mit versilb. Scala, Haarzunge und stahlpolirter Stehfäule, elegant gearbeitet, Höhe 46 Ctm. Netto-Baarpreis 68 ₰ pr. Dgd.

**Papierwaagen:**

- Stativ-Papierwaage, fein. Netto-Baarpreis 88 ₰ pr. Dgd.  
 Reise-Papierwaage in Etui. Netto-Baarpreis 68 ₰ 15 N $\mathcal{A}$  pr. Dgd.

**Fr. Aug. Großmann**  
in Leipzig.

**Avis für Berliner Buchhandlungen.**

[9924.]

Ein mit der doppelten Buchführung vertrauter älterer Buchhändler, z. B. Leiter eines Berliner Verlagsgeschäftes, sucht zur Ausfüllung seiner Ruhestunden eine Nebenbeschäftigung, am liebsten Einrichtung der Bücher für die doppelte Buchhaltung bez. Weiterführung derselben, event. auch Führung der Buchhändlerstrazzen oder sonstige in das kaufmännische Gebiet einschlagende Arbeiten. Offerten sub H. 1. erbitte durch die Exped. d. Bl.

**Als Prämien**

zu Journalen und Lieferungswerken offerire ich die in meinem Verlage erschienenen großen und schönen Stahlstiche:

- Mutter und Kind,  
 Häusliche Freuden,  
 Beim Großvater,  
 Liebes-Orakel,  
 Die Spinnstube,  
 Am Hochzeitsmorgen,  
 Das Frühstück,  
 Der Schwalben Heimkehr,  
 Ein kritischer Moment,  
 Der Harfner,

von welchen ich größere Partien zu äußerst billigen Preisen abgebe.

Handlungen, welche hierauf reflectiren, ersuche ich, wegen der näheren Bedingungen mit mir in Correspondenz zu treten. — Ein Probe-Exemplar jedes der obengenannten Bilder steht zum Preise von 5 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$  pr. Expl. baar, mit dem Rechte der Remission, zur Verfügung.

Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

**Kataloge und Prospekte**

[9926.]

über  
**Naturwissenschaftliche Werke,**  
 neu und antiquarisch,  
 erbitte ich mir gleich nach Erscheinen.

**A. Freyschmidt** in Cassel.

**Für Antiquare.**

[9927.]

Ich versandte heute direct eine gedruckte, grössere Desideraten-Liste von älteren Werken über Bierbrauerei. Wem dieselbe nicht zugegangen sein sollte, wolle gefälligst verlangen.

Prag, 3. März 1873.

**Fr. Haerpfer.**

**Bücher centnerweise.**

[9928.]

Geheftete Bücher in möglichst grossen Quantitäten werden gesucht und mit den höchsten Preisen bezahlt.

Gef. Offerten unter Chiffre A. B. # 7. befördert die Exped. d. Bl.

[9929.] Vom

**Architektonischen Skizzenbuch**

haben wir ein systematisch geordnetes

**Inhaltsverzeichnis**

der Hefte 1—114. erscheinen lassen, das wir zum Vertheilen aus der Hand gratis ausgeben.

Wir bitten, gef. zu verlangen.

Berlin, März 1873.

**Ernst & Korn.**

[9930.] Demnächst erscheint und bitten wir zu verlangen:

105. Katalog  
**Naturwissenschaften und  
 Mathematik.**

Enthaltend u. a. die nachgelassene Bibliothek des Herrn Prof. Dr. Milde zu Breslau.

Breslau.

**L. F. Maske's** Antiquariat.

[9931.] Herr S. Schacherl in Preßburg beauftragt mich, die Anzeige des Herrn D. Klemm in Leipzig, worin derselbe die Uebernahme der Commission für die B. Pinze'sche Buchh. in Preßburg zur Kenntniß gibt, dahin zu berichtigen, daß letztere Firma gar nicht mehr existirt, sondern Herr S. Schacherl das Geschäft unter seiner Firma fortführt, und ich nach wie vor dessen Commission besorge.

Leipzig, 1. März 1873.

**Ernst Heitmann.**

**Die Buchbinderei**

[9932.]

von

**H. Crusius in Leipzig,**

mit den nöthigen Maschinen und Platten-Auswahl versehen,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Einbänden in Partien und Sortiment und berechnet bei solider Arbeit billigste Preise.

**Zur gef. Beachtung.**

[9933.]

Bei herannahender Abrechnung mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß Herr Müller-Darier, Verlag hier, laut Circular vom 10. April 1871 die Regulirung der früheren Jahre incl. 1870 übernommen hat.

Zugleich bitte ich, für mich bestimmte Scripturen nur an meine Firma zu adressiren, da durch Adressirung an Herrn Müller-Darier erhebliche Verspätung stattfindet.

Genf, 20. Februar 1873.

**Carl Menz.**

[9934.] **Paul Bette** in Berlin, Holzgartenstr. 9, versandte soeben den sechs Seiten umfassenden

**Zweiten Nachtrag seines Lager-Katalogs**

sowie ein vier Seiten umfassendes  
**Separat-Verzeichniß für die  
 Passionszeit!**

**Allgemeiner Deutscher  
Buchhandlungs-Gehilfenverband.**

[9935.]

**Zur gefälligen Beachtung.**

Bei Einziehung des Beitrags pro 1. Semester 1873 ist mehrfach Zahlung verweigert worden, weil man glaubt, der im October gezahlte Thaler müsse von diesem Beitrag abgezogen werden.

Es ist dies insofern ein Irrthum, als der zuerst gezahlte Thaler als Beitrag für das erste Quartal des Vereinsjahres October bis December 1872 gerechnet ist; es beginnt deshalb auch für diejenigen Mitglieder, welche diesen Thaler zahlten, der Krankengeld-Empfang vom 13. October 1872, dem Gründungstage des Verbandes. Wir bitten daher, wo es noch nicht geschehen, gef. Auftrag zur Einlösung zu geben.

Leipzig, 4. März 1873.

**Der Vorstand.**

**J. B. Eduard Baldamus,**  
Vorsitzender.

[9936.] Um ihre Thätigkeit nach einer Richtung zu concentriren, wünscht eine Verlagshandlung 7 Verlagsartikel, vorzüglichem Inhalts und eleganter Ausstattung, von denen 5 ein sehr großes gebildetes Publicum haben, mit allen Rechten zu verkaufen. In den letzten Jahren erschienen, repräsentiren die Borräthe einen Ordinärpreis von ca. 12,000 Thlrn. Kaufbaarpreis 750 Thlr. Adressen sub P. K. 353. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin.

**Disponenda**

[9937.] von:

**Schulze und Müller auf dem Kriegsschauplatz 1870/71**

nicht gestattet.

**A. Hofmann & Co.** in Berlin.

[9938.] Restauflagen, mit oder ohne Verlagsrecht, werden stets zu kaufen gesucht. Offerten unter K. Nr. 10. nimmt H. Reßler in Leipzig entgegen.

[9939.] Von:

**Bernstein, Volksbücher**

kann ich zur Ostermesse keine Disponenden gestatten und muß ich Sie bitten, mir alle noch nicht abgesetzten Exemplare zu remittiren.

Hochachtungsvoll

Berlin, Februar 1873.

**Franz Dunder.**

[9940.] Den geehrten Herren Collegen empfehle ich meine mit Dampfkraft neu eingerichtete

**Buchdruckerei**

zur gütigen Benutzung, unter Zusicherung der sorgfältigsten Arbeit und billigsten Preisstellung.

**Oskar Bonde** in Altenburg.